Katholische Religion

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule
Die Schülerin, der Schüler kann
- die Fragen des menschlichen Lebens stellen und sich mit religiösen Fragen und Überzeugungen auseinandersetzen (1)
- religiöse Phänomene und Zeugnisse verstehen und in religiösen Fragen begründet urteilen (2)
- religiöse Sprache verwenden und verstehen (3)
- die Weltreligionen in ihren Grundzügen und in ihrer Vielfalt vorstellen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede aufzeigen und Andersgläubigen mit Respekt begegnen (4)

3. Klasse

Verbindlich für alle			**Nicht verbindlich** (Ideenspeicher, Freiraum für LP, Mögl. der Differenzierung)	
Fertigkeiten und Fähigkeiten (aus RRL)	**Kenntnisse** (aus RRL)	**Grundlegende Kompetenzen** *Der Schüler/ die Schülerin kann …*	**Erweiterte Kompetenzen** *Der Schüler/ die Schülerin kann …*	**Mögliche Inhalte bzw. Anregungen**
Mensch und Welt				
Über Fragen des eigenen Lebens und der Welt nachdenken	Christliche Weltsicht und Weltdeutung	• Regeln und Gebote für ein friedliches Zusammenleben nennen	• Bedeutung von Regeln und Geboten für das Zusammenleben erkennen	Auseinandersetzung mit eigenen Stärken und Schwächen. Verantwortungsbewusster Umgang mit eigenen Talenten. **Religion 3, Lebensräume , Kap. 1** • unsere Lerngruppe: als Puzzle-Teile darstellen und positive Eigenschaften der Mitglieder nennen • Brief von Oswald Kuenzer • Gemeinschaft erleben • Glück: AB aus „Kompetenzorientierter Unterricht“ und ReligionIn
		• die 10 Gebote aufsagen	• die 10 Gebote konkret auf die eigene Situation übertragen	• zu den 10 Geboten: EA, PA oder GA, AB und Kopiervorlagen aus „10 Gebote aktuell“, Verlag an der Ruhr

Einflüsse des Christentums auf Kunst und Kultur aufzeigen	Beispiele christlicher Kunst und Kultur	• eine Statue bzw. ein Bild eines Heiligen aus der Heimatpfarrkirche beschreiben oder malen	• Beispiele aus der Kunst anführen, die sich auf Worte oder Werke Jesu berufen • Grundzüge von Romanik, Gotik und Barock aufzählen	Christliche Kunst und Kultur kennen lernen **<u>Religion 3, Lebensträume, Kap. 4.4 und 7.8</u>** • christliste Zeichen und Symbole kennen lernen/wiederholen • Besuch einer Kirche oder eines Klosters näherer Umgebung • Kirchenpädagogik
Die Frage nach Gott				
Das Verhältnis von Glaube und Wissenschaft reflektieren und diskutieren	Mensch und Welt aus der Sichtweise von Glauben und Wissenschaft	• den Unterschied zwischen biblischen und wissenschaftlichen Texten nennen • den Inhalt der biblischen Schöpfungserzählungen im Wesentlichen wiedergeben • Möglichkeiten nennen, verantwortungsbewusst mit der Schöpfung umzugehen	• in der Faszination der Umwelt die Größe Gottes erspüren und mitteilen • die Aussageabsicht der beiden Schöpfungserzählungen nennen	Die Schöpfungserzählungen der Bibel kennen lernen und auch anhand Mythen anderer Völker Einstellung zu Welt und Mensch erarbeiten **<u>Religion 3 Freiräume, Kap. 2</u>** • Reli 8 • Schöpfungserzählungen aus aller Welt • am Beispiel von Gen 1 und Gen 2 die Eigenheiten religiöser Sprache aufzeigen und zentrale Aussagen erschließen • Freude an der Schöpfung und Gefährdung der Schöpfung
Biblische Botschaft				
Ausgewählte Psalmen- und Prophetenworte deuten	Psalmen und Propheten	• den Psalm 104 in ein persönliches Dankgebet umformulieren • das besondere Anliegen des Propheten Amos nennen	• eigene Psalmworte formulieren und grafisch darstellen • eine Botschaft des Propheten Amos in einer Rede formulieren	Den Schülern die Möglichkeit geben, eigene Erfahrungen zum Thema einbringen **<u>Religion 3, Lebensräume, Kap. 8</u>** • Psalm 23 oder Psalm 104 grafisch darstellen • Informationen einholen und selbst die Rolle eines Propheten in der heutigen Zeit einnehmen (vgl. Rede an die Menschheit) • Menschen vorstellen lassen, die sich für eine menschlichere/christliche Welt einsetzen und praktische Beispiele für den eigenen Einsatz überlegen

Jesus Christus				
Sich mit der Gestalt Jesus auseinandersetzen und seine Bedeutung für den christlichen Glauben aufzeigen	Jesus der Christus	• einige der Titel Jesus nennen • zu einem Titel für Jesus einen eigenen Beitrag formulieren	• die Titel für Jesus nennen und deren Bedeutung für den christlichen Glauben mitteilen	An Fragestellungen von SchülerInnen zu Jesus sich mit der Person Jesu auseinandersetzen. An einem Beispiel erklären, dass Jesus für Menschen heute ein Vorbild für den Umgang mit anderen ist. **Religion 3, Lebensträume, Kap. 4.4** • Titel für Jesus „Wer ist dieser?“ (vgl. Reli 9) • Jesus und seine Botschaft: Wie Menschen darauf antworten (vgl. Reli 5)
Kirche und Gemeinde				
Die Bedeutung der Institution Kirche im gesellschaftlichen Leben von früher und heute gegenüberstellen	Kirche im Wandel der Zeit	• die eigene Meinung über Kirche kundtun • Möglichkeiten persönlichen Einsatzes in der Pfarrgemeinde nennen	• die eigene Meinung über Kirche kundtun und begründen • Aufgaben einzelner Mitglieder in der Pfarrgemeinde mitteilen	SchülerInnen reflektieren ihre persönliche Einstellung zur Kirche **Religion 3, Lebensträume, Kap. 7** • wie Kirche gesehen und erfahren wird (Kirche ist für mich, finde ich gut, sollte sich ändern, erlebe ich als….) • HE: wie sich Kirche aufbaut (vgl. Reli 9) • PA oder GA zur Pfarrgemeinde
Über Kirche in unterschiedlichen Ländern und Kulturkreisen sprechen	Kirche als Weltkirche	• Kirche als Weltkirche, in der Menschen ganz unterschiedlicher Herkunft solidarisch aufeinander angewiesen sind, grafisch darstellen	• Anliegen und Arbeitsweise des internationalen katholischen Missionswerks Missio mitteilen	Diakonische, missionarische und kritische Funktion der Kirche in der Gesellschaft **Religion 3, Lebensträume, Kap. 7.6** • Video der Landesfilmstelle, Zeichen der Hoffnung, Missio – Brücke der Solidarität, 42 02665 (20 min)
Die Gemeinschaft der Kirche beschreiben und deuten	Aufgaben und Dienste in der Kirche	• die eigene Meinung über Kirche kundtun • Aufgaben und Dienste in der Pfarrgemeinde nennen • Möglichkeiten des persönlichen Einsatzes in dieser Gemeinschaft darlegen	• eine Karikatur zur Kirche in der heutigen Zeit machen und diesen Beitrag begründen	Berufe und Berufungen in der Kirche – Menschen kennen lernen, die ihren Berufungen gefolgt sind. • die verschiedensten Berufe in der Kirche suchen, vorstellen lassen und selbst überlegen, für welchen Dienst in der Kirche ich mich berufen fühle • VHS: Willi will’s wissen – Warum werden manche Männer Mönche?

Andere Religionen				
Wichtige Elemente des hinduistischen und buddistischen Glaubens benennen und mit dem Christentum vergleichen	Hinduismus und Buddhismus	• wichtige Begriffe aus dem Hinduismus nennen • das Leben Mahatma Gandhis nacherzählen und seine Grundsätze nennen • kurz das Leben Gautama Siddharta erzählen • in einigen Worten die Grundsätze des Buddhismus wiedergeben	• etwas über das Kastenwesen der indischen Gesellschaft mitteilen • ein Rätsel zum Hinduismus erstellen • einen Lückentext zum Buddhismus erarbeiten • Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den monotheistischen und polytheistischen Religionen aufzählen	Wichtige Elemente des hinduistischen und buddhistischen Glaubens kennen lernen und mit dem Christentum vergleichen **Religion 3, Lebensträume, Kap. 6** • Dias zu den Religionen, H. Halbfas • evtl. Filmbeiträge von H. Küng zu den Themen • wenn möglich: Lernsoftware, Religiopolis – Weltreligionen erleben, Klett Verlag – Link
Religiöse Bewegungen und Gruppierungen unterscheiden und bewerten	Religiöser Pluralismus und Sekten	• religiöse Sondergemeinschaften nennen	• Gründe nennen, warum Sekten in der heutigen Zeit großen Zulauf haben	Durch die Beschäftigung mit ausgewählten Gruppierungen, Merkmalen und Kennzeichen von Sekten kennen lernen • Infos: Sekten, Wissen schützt, eine Information des Bundesministeriums für Umwelt, Jugend und Familie • Trügerisches Glück – Wege in die Abhängigkeit: Vortrag eines Sektenbeauftragten • CD-Rom: Sekten (Landesfilmstelle 4632297)